

Jahrestagung für die Suchtmedizin

150 Experten
werden erwartet

Mühlhausen. Die Jahrestagung 2017 der Abteilung für Suchtmedizin des Ökumenischen Hainich Klinikums (ÖHK) hat sich mit dem Thema „Suchtarbeit ist oft auch todesnah“ schwierige Fragen vorgenommen. „Suchtkrankheiten sind für Patienten, Angehörige und Mediziner zuweilen eine Gratwanderung zwischen Leben und Tod. Deshalb wollen wir uns mit Fachvorträgen und Workshops zu diesen nicht leichten Aspekten unserer alltäglichen Arbeit austauschen“, so Dr. Katharina Schoett.

Die Chefarztin der Suchtabteilung des ÖHK erwartet zur Jahrestagung am 17. Mai rund 100 bis 150 Experten des Gesundheits- und Sozialbereiches aus ganz Mitteldeutschland. Die Veranstaltung im ÖHK richtet sich an Fachkräfte der ambulanten und stationären Suchthilfe, aber auch an Ämter und Behörden, die Kontakt zu Suchtkranken haben. Inhaltlich bereichert wird die Veranstaltung durch Vertreter der Suchtselbsthilfe.

In: Thüringer Allgemeine 13. Mai 2017



Jahrestagung zu Suchtmedizin

Die Jahrestagung der Abteilung für Suchtmedizin des Ökumenischen Hainich Klinikums (ÖHK) hat sich mit dem Thema „Suchtarbeit ist oft auch todesnah“ schwierige Fragen vorgenommen. Die alljährliche Expertentagung der Abteilung

für Suchtmedizin am ÖHK bietet eine Plattform für den wissenschaftlichen und praxisbezogenen Austausch. Die Veranstaltung ist mittlerweile eine feste Größe in der suchtmmedizinischen Arbeit Mitteldeutschlands. Foto: Daniel Volkmann

In: Thüringer Allgemeine 18. Mai 2017